

Deutscher Reichstag.

16. Sitzung. Freitag, 26. Nov.

In der heutigen Reichstags-Sitzung wurde, nachdem der zweite Bericht der Reichstags-Commission über die Ergebnisse der Verwaltung des Reichs-Einkommens...

Die Etats des Reichs-Einkommens und des Reichs-Verwaltungsbudgets wurden in der heutigen Sitzung in der 16. Sitzung des Reichstags...

General-Post- und Telegraphen-Director Stephan befragt, das die Reichstags-Commission die Post- und Telegraphen-Verwaltung...

Abg. Frenckh erklärte, der General-Postmeister thue besser, seine inhaltlichen Behauptungen unterstützen zu lassen, statt mit wohlfeilen Wägen darüber hinweg zu gehen...

Galle, 26. November.

Bei der heute stattgefundenen Stadtvorstandssitzung ist die 22. Abteilung erschienen von 798 Wählern...

Sonntagsplauderei.

Das kommt baden, wenn man einmal 14 Tage lang nicht plaudert. Stroumburg macht Banerotti, Saxthien läßt eine Schrift zu seiner Vertreibung...

Einmal keine Plauderei. Das Wetter ist eine sehr frühe Erwähnung, wie ich vor einigen Wochen an einer Plauderei die Zeit von dem Verfasser...

eins und Bürgervereins am Donnerstag einberufenen Vertrauensmänner-Versammlung der I. Abtheilung...

Der berühmte Naturforscher Dr. Brehm hält am Montag Abend 7 1/2 Uhr im „Königlichen“ seinen ersten öffentlichen Vortrag über „Die Vögel und ihr Leben“.

Den Vorträgen vom Verein für Volkswohl veranstalteten Vortrag hielt Herr Privatdozent Dr. Braun gestern Abend in der Kaiser-Wilhelms-Halle über den Bau Erdbeben...

Wir versehen nicht, unsere Leser noch besonders darauf aufmerksam zu machen, daß zum Besen unseres kriegsbedenklichen Sonntag Nachmittag in der Marktscheune stattfindende geistliche Musikausführung des Capellans...

Von der beim Simon & Schuster'schen Verlage erschienenen Diebstahl- und Heberhande sind 6 Bände jetzt hier angekündigt worden, nämlich der Handarbeiter Dank...

Ueber die Infälle, von denen die Magdeburger-Verleger Gienke in den letzten Tagen bei Gräber und Diebstahl betroffen wurde, bringt die „Magdeburger“ einige ausführliche Mittheilungen...

aus Leipzig, welcher die Bäume des einen Bogen bediente, fährt herab und zog sich einige Querschnitte an...

Wissenschaft. Kunst. Litteratur.

Die Expedition der italienischen Expedition hat das Innere von Africa, Antinoi, Belluci und Marini, sind in Rom verstorben...

In Rom ist neuerdings eine höchst wichtige historische Entdeckung gemacht worden. Während der Herstellung einer Deckung in die neue Via Nazionale wurde in den Gärten des Palazzo An-tonelli ein vollständiger Bogen aus der Zeit des Servius Tullius...

In Geraldo begeht man das fünf-hundertjährige Jubiläum Borcaccio's; es werden bei diesem Anlasse gewisse nicht gedruckte Schriften des großen Gelehrten veröffentlicht werden.

Civilstands-Register.

Meldungen vom 26. Nov.

Aufgehoben: Der Handaufmacher J. C. M. E. H. Ritter und M. E. A. dem. Krachig etc. Schaffer (Friedberg, 7 und 9. Braunschweig 26).

Geheiratet: Der Handarbeiter J. S. Kiseben und M. E. Schwarz (Oberlauch 23 und Unterlauf 6). Der Schaufmacher J. C. Dittmar und H. B. Rennebed (alter Markt 25 und Töpferplan 10).

Geheiratet: Dem Maurer A. Kreuzberg eine T., (Südstraße 8). Dem Fabrikarbeiter W. Hebenberg ein E., (Gottesackerstraße 10).

Geheiratet: Die Wittme Gertrude Gehardt hat, in Berlin, 46 N. O. M. 26 L., Wasserfall, (Friedberg, 39). Des Handarbeiters D. Sühle T., Serminne Anna, 14 T., pyramidaler Pneumopleuritis, (Godesbühnen 10).

Verein für Volkswohl.

Concurs-Vereinigung in der Kaiser-Wilhelms-Halle vom Nachmittag 3 1/2 Uhr an. Eintritt gegen Vorlegung der Karte den Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen, sowie sämtlichen Schülern der Vereinsanstalten gestattet.

Der Vorstand.

Evangelischer Jünglings-Verein.

Sonntag, den 28. November, Abends 8 Uhr Manegasse 6. Vortrag: „Ueber die Entwicklung des Papstthums.“ gehalten von Herrn Director Adler. Zutritt für Jedermann frei.

lings-unterdrückten Gerichte nach soll die Kunststadt jedoch nur eitelten Vorturnern gelangen sein; vielleicht geht es jetzt mit Schneefällen besser.

Doch wie kein Uebel so groß, daß es wenigstens nicht etwas Gutes zur Folge habe, so vor dies auch mit dem Neuen der Fall denn gewiß war, doch Niemand so leichtsinnig, ohne Nachdenken auszusagen...

Derselbe Sturm, der vor etwa 14 Tagen in den Wäldern, er tobte jetzt in den Gemüthern der wahlfähigen Bürger; jedoch während seiner jene Wirkung in einem Sogel von Irgeleisem äußerte, giebt dieser Zeugnis von seinem Dafein durch einen Sogel von Stimmen in der Presse...

Unterstützt auf die Freiheit. Gedenken sind firmanig. Nach der Welt die alten Väter. Ueber die Welt. In diesem Jahr...

Vielleicht sind diese Stellen bei einer ähnlichen Gelegenheit gut zu verwenden. Allerdings möchte man sich fürhin ein identischer Ausdruck gebraucht werden, da sich ja sonst der betreffende Name nicht vermeiden würde...

Somit passiert hier absolut nichts Neues, das Wetter ist eben zu schlecht, höchstens, was vielleicht die auswärtigen Leser interessieren dürfte, daß wir hier nächstens das Weihnachtsfest feiern wollen und daß, um dasselbe zu veredeln, die Geschäftliche Anstellungen veranstalten. Herr Ullrich soll übrigens ein neues Kunstwerk producirt haben, das die besten Werke darthut...

Allerdings ist das hohe Haus bereits mit Petitionen überhäuft, aber die die nötige Anzahl Unterschriften gesammelt sind, ist vor ausfälligkeit die von mir erfundene fotografische, wollte ganz logische Redezeit (für die Centro-Sozialisten unter unendlichen Lobes) acceptirt. Das Princip derselben beruht darauf, daß man mit denselben Worte durch verschiedene Betonung und Höhe resp. Tiefe der Stimme ganz verschiedene Bedeutungen äußert...

Wäre mir nur das Skatieren nicht so gründlich verhasst und die Sade zu ernst, so böte ich hier eine treffliche Gelegenheit, die betrefsende Ader springen zu lassen. Theils dierüber, theils jedoch auf dem, weil ich gleich auf die Volksgasse gehen muß, so schätze ich und zwar mit schwerem Herzen. Die jungen Menschen namentlich werden meinen Schmers vollkommen zu würdigen wissen, wenn ich sie daran erinne, daß ich das Capitel der Martinsgänse nicht bedauern konnte...



Fr. Naumann's Möbelfabrik und Magazin

Rathausgasse 15 und kl. Sandberg 2.

Das sehr reichhaltige Musterbuch von C. H. Herrmann hält sich zur jetzigen Annahme v. Abnehmen. Befehle empfi. Neue Musterblätter mit höchstem Rabatt.

Grude-Koch-Apparate,

bisproben in No. 203, 262 der Saalzeitung und No. 44 des Sonntagsblattes der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung, praktisch bewährte und billigste Kochmaschine, Brennmaterial pro Person und 24 Stunden

ca. 1 Pfennig R.-W.,

liefern nebst Brennmaterial und halten stets Lager Halle a.S., Leipziger Platz Nr. 1. **Sachsse & Co.** Preislisten gratis.

Strassen-Plasavabesen,

practisch für Brenner, Zuckerraffinerien, Schlagschneidmaschinen, Getreideböden, Decormen etc., empfiehlt billigst ein gross et en detail 1746 h) **R Somburg, Domgasse 4.**

Dresdener Waldschlösschen-Biere

unübertrefflich feiner Qualität, offerirt in Originalgebunden zu Brauereipreisen, sowie in Flaschen [1715 h] **Louis Lehmann, Giebichenstein, Niederlage der Soc.-Brauerei zum Waldschlösschen in Dresden.**

Sämmtliche Colonialwaren, Spirituosen und Cigarren geben bei Entnahme von 5 Pfd. resp 3 Mark stets zu den billigsten Engros-Preisen.

Düben & Herrmann,

gr. Klausstraße 16. [2061 g]

Zum Königtrank.

Herrn Gesundheitsrath (Hygienist) Karl Jacobi in Berlin! (64088.) Oldenburg, 5/7. 75. — Die wohlthuende Wirkung des Königtrank auf die innere Verhärtungen und mehrmals wiederkehrenden Halsleiden machen mir ihn unentbehrlich. Fräulein Bulling, für die ich ihn mitbesorge, fand dadurch grosse Erleichterung bei ihren Verdauungsbeschwerden. (Bestellung.) **Emilie Hüper.**

(64102.) **Adamsweiler bei Drillingen, 6/7. 75.** — Ich war so krank, dass ich fortwährend im Bett liegen musste und nicht selbst hinein oder heraus konnte, nach Verbrauch von zwei Flaschen kann ich in der Stube und sogar im Garten herumgehen. (Bestellung.) **Johannes Anthony.**

(64271.) **Kulmbach, 21/7. 75.** — Wer einmal den Königtrank kennt, der kann denselben nicht mehr entbehren, wahrhaftig ist er ein Labsal für Kranke und Gesunde. Wenn mir unwohl wird, dann trinke ich früh nur einmal, alsdann ist mir wieder wohl. (Best.) **G. Köger.**

Der Königtrank-Extrakt wird jetzt mit 4mal so viel oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet 2 Mark, fünf Flaschen direkt aus dem General-Debit, Friedrichs-Strasse 206, bezogen 8 Mark; Sendungen franco.

Niederlage in Halle bei **Ferd. Hille.**

Vor Nachahmungen wird gewarnt!



Die wunderbaren Nähr- und Heilkräfte der peruanischen Coca-Pflanze, von Alex. v. Humboldt mit den Worten empfohlen „ashima und Tuberkulose fühlen bei den Coqueros gänzlich, und ihr Körper bleibt bei hartest Anstrengung tagelang ohne Nahrung und Schlaf vollkräftig“, v. Boehrer, Bonyland, Tschudi und allen Südamerika-Reisenden bestätigt, sind von der deutschen Gabelschwanz-Tabakfabrik (Lingst) praktisch aber erst durch die Einführung der Prof. Sampson'schen Coca-Präparate der Mehrenapotheken in Mainz anerkannt, indem diese, weil aus frischer Pflanze dargestellt, in unmittelbarer Verbindung mit dem natürlichen Wirkstoffe stehen. Diese Präparate, am Krankenbette tausendfach erprobt, sind bei Brust- und Lungenkrankheiten, selbst in vorgeschrittenen Stadien, von eminenter Wirkung (Eilen I), heilen gründlich alle Ur- und Folge- und Verdauungs-Krankheiten (Eilen II und Wein), sind unersetzlich bei allen Nervenleiden und einziges Radikalmittel gegen Spe. Sch. w. & Ch. os. u. s. ä. jeder Art (Eilen III u. Spiritus). Preis 1 Sch. 3 R.-Mk.; 6 Sch. 15 R.-Mk. 1 Flac. 3 R.-Mk. **Bohrende Abhandlung Prof. Dr. Sampson's, der die Coca an Ort und Stelle sorgfältig studierte, herausg. d. M. H. Krause-Apothek. und d. M. H. Krause-Apothek. in Magdeburg; Berlin: K. O. Pflüg, Louisenstrasse 30; Dresden: sämtl. Apoth.; Halle: Dr. Jäger, Apoth.**

Gichtauschläge, Nierenröthe, Sommerprossen, Sypideln, Kopfschuppen

(Schuppen) überhaupt alle Hauterkrankheiten z. zc. verschwinden beim Gebrauch des weltrenomirten **Victoria-Water's**, welches überhaupt das einzige und das feinste Gichtauflösungs- und Toilettenmittel der Zeit ist. Original-Flasche à 2 Mark bei **Louis Voigt, Halle a. S., gr. Ulrichsstraße 16.** [1296 g]

Rheumatismus, Gicht, Gliederreizen zc. bewirkt

Extract genannt **Döllinger's Nervenheilbalsam** à 1/2 l. Mark. Gicht allein bei **Louis Voigt, gr. Ulrichsstraße 16.**

Oberröblinger Briquettes, Oberröblinger Presssteine, Böhmisches Braunkohlen, Zwickauer Steinkohlen

offeriren billigst ab Lager und frei Haus [1174 g] **Bohmeyer & Blume, Magdeburgerstr. 43**

Sehr fette **Rieser Mülling**, **Funders, ger. Salz**, **Bohne**, **Prima Magd. Saurohrl. Bohne**, **Dr. Magdeburger Saurohrl. Bohne** à 1/2 l. Mark, **W. Assmann**, **Magdeburger Saurohrl. Bohne**, **Preisselbeeren, Pfeffergurken** und **acht italienische Waren**, **Dr. Magdeburger Saurohrl. Bohne** à 1/2 l. Mark, **W. Assmann**.

Gesangverein für gemischten Chor

Der Unterzeichnete beabsichtigt mit Anfang nächsten Jahres einen ins Leben zu rufen, welcher sich mit dem Studium älterer und auch neuerer Chorwerke beschäftigen wird. Namentlich soll die Pflege der Werke Händels und Seb. Bachs eine hervorragende Stelle in der Thätigkeit des Vereins einnehmen, und dabei die mustergültigen Bearbeitungen von **Robert Franz** zu Grunde gelegt werden.

Gesangkundige Damen und Herren, welche sich für ein derartiges, dem ersten Streben zugewandtes Kunstinstitut interessieren, fordere ich hierdurch ergebenst auf, dem Vereine beitreten zu wollen, und nehme ich gefällige Anmeldungen in meiner Wohnung, neue Promenade 8 III., in den Stunden von 12 bis 2 Uhr Mittags entgegen. Halle, im Novbr. 1875. **O. Reubke,** Dirigent des academischen Gesangvereins.

Grosses Concert

Halle, Montag den 6. December 1875 Abends 6 Uhr im Saale des Volksschulgebäudes unter gefälliger Mitwirkung der **Frau Harries-Wippert**, Kaiserl. Königl. Kammersängerin aus Berlin, des Herrn Musikdirector **O. Reubke** und des Violinvirtuosen **Herrn Mannewitz** von hier. Hallesches Stadt-Orchester; Direction: Musikdirector **W. Hille.**

Programm: Symphonie (A-moll) von Mendelssohn. — Ouverture (No. III) zu „Leonore“ von Beethoven. — Arie von Mozart. — Suite für Violine und Clavier von Goldmark. — 2 Lieder von Taubert und Schubert. **Billets**, numerirte Plätze à 2 M. 50 Pf., nicht numerirte à 1 M 50 Pf. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt** (Barfüsserstrasse 19) zu haben. Cassenpreis à Billet 3 Mark. [2012 h]

Krieger-Versicherungs-Verein.

Nachdem die obigen Vereine bereits angeben, sowie diejenigen, welche ihren Beitritt mündlich oder schriftlich zuzugewandt, zur ersten Monatsversammlung auf

Montag den 29. Novbr. cr. Abends 8 Uhr im Saale der „Halloria“ ergebenst ein. **Der Vorstand.** Halle a/S., den 22. November 1875. **Wernicke.**

Jacob Broich's Weinstube.

(C. Boerner) Preiswerthe u. gute Weine. Reichhaltige u. vorzügliche Küche. 1874er Rüdesheimer, à Schoppen 7 1/2 Sgr.

Zum goldenen Stern,

Schublerg 1. Infolge des weiteren Ausbaues meiner Localitäten kann ich noch ein großes Zimmer an geschloffenen Gesellschaften abgeben. — Gleichzeitig empfehle neue Sendung **Bier** aus der Brauerei von **Sturm** in Göburg. [1919 h] **W. Hoffmann.**

Hôtel Stadt Berlin

Halle a. S. [10068] Leipzigerstr. 47, nahe d. Bahn. Einem geehrten reisenden Publikum empfehle ich mein Haus mit 24 Zimmern von 7 1/2 bis 15 Th. auf längere Zeit nach Uebereinstimmung. Hochachtungsvoll **W. Kohl.**

Zur Zufriedenheit,

15. Rathhausgasse 15. ff. Tafel-Bier, à Glas 10 Pf. Täglich **Böckelkuchen** von bekannter Güte. **Mittagsstischgäste** werden noch angenommen. [1773 h] Hochfeines Bier und gute Speisen. Soll stets mein Bestreben sein, Lieben, Gasts, dafür werdet Ihr gewiss mich preisen, und kehret gern beim **Wanderer** ein. [1773 h] **W. Schaaft.**

Berliner Weißbiersalon

Gut Berliner Weißbier jetzt sehr fehr, **Schauer'sches Lagerbier** ff.

Paul's Restauration.

Rathhausgasse 5. Montag **Schlachtfest**, fehr 9 Uhr **Wellfleisch**, Abends **diverse Wurst u. Suppe**. Bier ff. aus der **Halleschen Aktien-Brauerei**.

Zur Markthalle.

Sonnabend und Sonntag **frische Zauer'sche und Magdeburger Gauchische Bier** ff. **Frangös Billard.** [2019 h]

Halloria.

Heute Sonntag **früh Speckfischen**. Abends **Lanzträngden**.

Pressler's Berg.

Heute Sonntag **frische Pfannkuchen**.

Café Royal

labet ein zum „Frühstück“ täglich **frische Bonbons**, ital. Salat, verschied. Sorten **Braunschweiger u. Thüringer Wurst**, **Magdeburger Gauchische Süße**, **Junge Gauchische**, **Pommersche Gänsebrat** zc. Heute **Sonnabend Abend Böckelkuchen** und ein vorzügliches **Glaß Gobliger Actien Bier**. **Frangös Billard**. (H. 51899 h) **F. Schreyer.**

Restaurant Zur Pfannerhöhe 1.

Sonntag **Gesellschaftstag**. Die **Kegelbahn** ist gut abgeht. 1938 h) **W. Warmstich.**

Kühler Brunnen.

Sonntag **Nachmittag** von 4-7 Uhr und von 8-11 Uhr **Concert** der **Gesellschaft G. Lewertoff** aus Lübeck. Hierzu lazet ein **W. Kessler.**

Zur Ludwigshöhe.

Heute Sonntag von 4 Uhr ab **Lanzträngden**. **Th. Hendrich.**

Saalschloß-Brauerei zu Giebichenstein.

Den anständigen Mitgliedern, sowie allen Fremden und Gönnern der Giebichensteiner **Leberfatz** für **Nachricht**, daß Sonntag den 28. d. Mts. im oben genannten Locale ein **Ball** abgehalten wird. Anf. 7 1/2 Uhr. **Der Vorstand**

Gesangverein Liederschäß.

Sonntag den 28. Novbr. von Abends 7 Uhr ab **BALL** in **Freyberg's Salon** bei gutem Orchester. (Musiker: Wenzel.) **Der Vorstand**

Handwerker-Vdr.-Verein.

Sonntag im **Felsenburgteller**.

Neues Theater.

Sonntag den 27. November **Nachmittags- und Abend-Concert** vom Musikdirector **Fr. Menzel** mit seiner ganzen **Capelle**. Anfang 1/2 und 1/8 Uhr. Auf diesseitigen Wunsch kommt im **Nachmittags-Concert Ein Leipzig'sches Orchester** mit zur Aufführung. Entree 30 Pf. [1966 g] **Nach dem Concert Ball.**

Lüderitz's Berg.

Sonntag: **frische Pfannkuchen**. Abends: **Unterhaltungsmusik**. [2008 g]

Sahn'scher Turn-Verein.

Mittwochs u. Sonnabends von Abends 8 Uhr an **Turnübung** im „Mündener Brauhaus.“ **Der Vorstand.**

Tanz-Unterricht

nach einer Zeit seitigen Fortschritts wird jedes Sonntag im **Reithalle** Unterricht. Wundt, bel. u. H. Sandberg 2.

Zu den Stadtverordnetenwahlen. I. Abtheilung.

Eine von dem Comité des Vereinig liberalen Wählervereins und Bürgervereins einberufene Vertrauensmänner-Versammlung

Der I. Abtheilung empfiehlt ihren Mitbürgern die Wahl der folgenden Candidaten: **Außtrich Göding**, **Sanitätsrath Dr. Güllmann**, **Gemeinderath Prof. Dr. Knoblauch**, **Kaufmann Zöner**, **Banquier Ledner**, **Fabrikbesitzer Graf**, **Apotheker Dr. Franke**, **Baummeister Kieferstein**, **Dr. Schrader**, **Kaufmann Colla**, **Mühlbesitzer Jung.** [1952 h]

Drei öffentliche Vorträge des Herrn Dr. Alfred Brehm

im Saale des Hotels „Zum Kronprinz.“ Montag d. 29. Nov. Abends 7 1/2 Uhr: **Die Affen und ihr Leben.**

Donnerstag d. 2. Dec. Abends 7 1/2 Uhr: **Die Steppen Innerafrika's und ihre Bewohner.**

Montag den 6. Dec. Abends 7 1/2 Uhr: **Die Vogelgelehrte Lapplands.**

Billets zu allen 3 Vorträgen à 3 M., zu jedem einzelnen Vortrag à 1 M., 50 Pf.; für Studenten, Schüler und Schülerinnen à 75 Pf. sind in der Buch- und Musikalien-Handlung des Herrn **Karmrodt**, Barfüßerstraße 19, zu haben. [1915 h]

Generalversammlung der Gewerbetreibenden-Mitglieder der deutschen Maschinenbau- u. Metallarbeiter zu Halle

am den 28. d. Mts. im Saale zum **Brockenhaus**, Nachmittags 4 Uhr. Tagesordnung: 1. Vortrag über das **Wesen** und den **Nutzen** des Vereins. 2. Rechnungsvorlage und Aufnahme neuer Mitglieder. **Beitritt** für **Neuerwerb**. **Der Vorstand des Ortsvereins zu Halle.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meines so plötzlich und unerwartet dahingeshiedenen u. theuren Schwagers

Kunstgärtners Carl Schmidt auf dem **Petersberge**

drängt es mich allen Dänen, welche in so liebevoller Weise durch den überaus reichen Blumenschmuck die regste Theilnahme an dem uns betroffenen so harten Gescheh kundgaben hiemit meinen herzlichsten, innigsten Dank auszusprechen.

Namentlich rufe ich den Herrn Oberprediger **Ronnicke** a. L. b. für die am Grabe gesprochenen trostreichen Worte, sowie den geehrten **Knappschaftsgenossen**, welche den Dahingeshiedenen zur letzten Ruhestätte brachten, ferner dem wackeren **Kriegervereine**, welcher dem verbliebenen Kameraden am Grabe die letzte Ehre einigte, aus der Ferne meinen innigsten Dank zu.

(H. 35602 a) **Burgk b. Dresden, 25. Nov. 1875.**

Louis Schurig, Grubensteiger auf den freiherrlichen v. Burgk'schen Steinkohlenwerken.

Nähmaschinen:
für Familien und Handwerker, nur die vorzüglichsten erfindenden Fabrikate, als **Singer-Original, Wheeler & Wilson, Löwe, Grover & Baker** u. A. besondere Maschinen für Schuhmacher und Sattler z.
Handnähmaschinen. — Garantie. — Abschlagszahlungen. — Zwirn, Seide, Gel, Nadeln zu Nähmaschinen empfiehlt
Gr. Steinstr. 67. Otto Giseke.

Lefoldt's Buttermaschinen,
Verbesserte Zengrollen, Waschmaschinen, Säbringemaschinen, Fleischbackmaschinen, Apfelschäler u. andere Maschinen für den Haushalt empfiehlt
Große Steinstraße 67. Otto Giseke.

Zu bevorstehenden Weihnachtseinkäufen
empfehle ich mein reichhaltiges Lager
feiner Lederwaren,
als Koffer (in allen Größen), Reit- und Färbgeschirre, Damentaschen u. vorzüglicher Auswahl, Brieftaschen, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Kofferträger zc. zc. zu billigen aber festen Preisen. [2036]
Carl Abelmann,
Leipzigerstraße 31, am Thurm.

Uhren-Verkauf.
Von meinem bisherigen Uhren-Lager sind noch vorrätig:
Ancre-Uhren, Pendulen und Wand-Uhren.
Ich verkaufe solche, wegen Aufgabe des Geschäfts, zu bedeutend herabgesetzten Preisen mit Garantie. [1772]
F. May, Königsstraße 14.

Auf den Restbestand meines früheren Manufactur-Geschäfts, als:
Minder-Paletots für Mädchen von 2 bis 4 Jahren, Cravattentücher, seidene Schürzen, coul. Atlas und noch einige helle Roben Kleiderzeuge mache ich ganz besonders aufmerks. [1814]
Theodor Voigt,
gr. Schloßgasse 7.

Für Schuhmacher
empfehle mein
bessortirtes Lager zur Nacht gebrachter Schäfte.
Herrenschäfte. Damenschäfte.
Glacleder m. best. franz. Kalkl.-Def. 5 Mf. 75 Pf.
Glacleder m. süddeutsch. Kalkl.-Def. 5 Mf. 25 Pf.
Chagrineder m. süddeutsch. Kalkl.-Def. 4 Mf. 75 Pf.
Ganz Kalbleder franz. m. Kropfschnitt 5 Mf. 50 Pf.
Ganz Kalbleder süddeutsch. gewalft 5 Mf. 25 Pf.
Ziegenleder-Glacié mit Kropfschnitt, Gummi 5 Mf. 50 Pf.
Kalbleder-Glacié m. Lacktappen, Gummi 5 Mf. 50 Pf.
Bockleder-Chagrín ohne Kappen, Gummi 4 Mf. 25 Pf.
Bockled. Promenadenschuh 1 Mf. 75 Pf.
Tuch m. w. Futter 1 Mf. 75 Pf.
Bestellungen von außerhalb werden nach Maß per Postnachnahme bestens besorgt, bitte nur Knöchel- und Badenweite anzugeben. [1973]
Beckershof 5. Carl Lüderitz.

Stickereien werden fein und sauber und schnell garnirt. [1968]
H. Krasemann, Sattler, Tischner u. Tapezier,
Schmeerstraße 30.

Flanell-Geschäft,
79, Ober-Leipzigerstraße 79,
Flanell zu Röcken, Gefinnheits-Flanell, Lama's sehr schöne Muster ganz frisch angekommen,
Schlaf-, Pferde-, Reise- u. Sopha-Decken, Stubenläufer,
auch offerire ich fertige Rösche, große und kleine, sowie auch eine große Partie **Wester**, die ich unter dem Kostenpreise verkaufe. [1741]
Michael Wehr aus Kallstedt in Thüringen.

Feinste Braunsch. Würst u. Schinken empfiehlt
A. Neumann, H. Steinstraße.
[2034]

Nur bei untenstehenden Geschäften ist in Halle der
Gummithran von Albert Schlüter
echt und allein zu haben bei [1486]
Albert Schlüter, gr. Steinstraße 8.
Herrn **Friedr. Günsh, gr. Braupausgasse 18.**
Gustav Wählemann, Königsplatz 7.
Robert Strässer, vor dem Gießhof 5.
" **A. Pabst, Schuhmacherhandlung, gr. Ulrichstraße 54.**
" **Ferd Riedler, gr. Braupausgasse 18.**
" **J. W. Dittmar, Schiffstraße 60.**

Die auf Sonntag Nachmittag 5 Uhr angesetzte
Geistliche Musikaufführung in der Marktkirche
beginnt schon **halb fünf Uhr.**
1998h] **C. A. Hassler.**

Montag den 29. Novbr. Abends 6 Uhr
I. Abonnement-Orchester-Concert
im Volksschulsaale,
unter Mitwirkung des Fräul. **Sartorius** a. G. und des Herrn Concert-
meister **Erstfeld** a. Stettin.
Beethoven, Oymph. C moll. — **Hiller**, Arie. — **Schumann**,
Bilder a. Osten. — **Weber**, Arie. — **Moliqne**, Cono
f. Viol. — **Ernst**, Elegie. — Lieder.
Die geehrten Billets bietet man bei Herrn **W. Nieweyer**, große
Steinstraße 66, gef. abholen zu wollen.
Ebenfalls abnimmt man für einen numerirten Platz
für 5 Concerte (incl. 2 Concerte f. Kammermusik) mit . . . 10 Mf. — Pf.
3 Orchester-Concerte allein 7 " 50 "
Ein einzelner numerirter Platz kostet 3 " 50 "
ein unnummerirter 2 " 50 "
Man bittet am Concerttage die Plätze rechtzeitig einzunehmen, da der Ein-
tritt in den Saal während der einzelnen Sätze aus Rücksicht für das Publikum
nicht gestattet ist. **F. Voretzsch.**

Kaiser Wilhelms-Halle.
Sonntag den 28. November Nachmittags
Grosses Concert
der gesammten Capelle des Stadtmusikdirectors Herrn W. Halle
(42 Mann).
Anfang 8 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.
Abends 7 1/2 Uhr
Auf vielseitiges Verlangen
Auftreten der Turnertruppe **Antonio,**
und der
Tyroler Sängergesellschaft Pitzinger.
Concert
von der Capelle des Stadtmusikdirectors Herrn W. Halle.
Neues Programm.
Preise: Billets à 50 Pf., Sperrst 1 Mark, Loge 2 Mark sind vor-
her bei Herrn Steinbrecher & Jasper am Markt zu haben.
Kassenpreise: Billets à 75 Pf., Sperrst 1 Mark 25 Pf., Loge 2 Mark.
Nach der Vorstellung **Tanzkränzchen.**
C. Nesse.

Kaiser-Wilhelms-Halle.
Montag den 29. November
Unwiderfürlich letzte Vorstellung der Turnertruppe
Antonio als Benefiz für
Signora Angelina,
sowie letztes Auftreten
der Tyroler Sängergesellschaft **Pitzinger.**
Anfang Abends 8 Uhr.
Preise der Plätze: Billets à 50 Pf., Sperrst 1 Mark sind
vorher im Tageverkauf bei Herren Steinbrecher & Jasper zu haben.

Müller's Bellevue.
Sonntag den 28. November 1875
Grosses Vocal- u. Instrumental-Concert
des **Liederhain.**
Karten sind vorher, à 30 Pf., bei den Herren Kitzing, Schmeerstraße,
Beyer, Herrenstraße, zu haben. An der Kasse 40 Pf.
Nach dem Concert **Ball.** Anfang präcis 8 Uhr.
Stunde des Gesanges laßt hierzu freundlich ein **Der Vorstand.**
NB. Auf vieles Verlangen kommt mit zur Aufführung: „Der Sieges-
gesang der Deutschen nach der Hermannschlacht“.
1975h

Wo? ist Sonntag **Großes Schlachtefest**
u. Ballmusik mit freier Nacht
(12 Mann Orchester)
im **Brockenhaus.**

Friedrich Schmidt's Restauration,
Nr. 8, Oberglauch Nr. 8.
Dienstag den 30. d. Mts.
Schlachtefest.
Früh 9 1/2 Uhr Wellfleisch, Abends
diverse Würst u. Suppe.

Zum letzten Dreier.
Sonntag den 28. d. M.
bin ich während meine
KIRMESS
zu halten und lade zu recht zahlrei-
chem Besuch freundlich ein.
NB. Zur Bequemlichkeit der mich besuchenden Gäste wird ein **Omnibus**
am **Königsplatz** von 4 Uhr ab alle halbe Stunden bereit stehen
E. Donner.

Restaurant Rathskeller (Arxby
tint).
Empfehle jetzt ein vorzügliches Glas Bier, reich-
haltige Speisekarte, 2 franz. Billards. [2015]

Ich empfehle billigt:
Wollene Hemden,
Jacken u. Hosen auch in
Warchent, Sammet u.
Flanell,
Puppen-Trage-Mäntel,
Schürzen-Leinen,
Fertige Schürzen,
Capotten u. Waschlifs,
für Damen u. Kinder.
Emilie Schmidt,
gr. Ulrichsstr. 23.

Spielwerke
4 bis 200 Stück spielend; mit Er-
pressen, Manoline, Krommel, Gio-
cospiel, Galkagnetten, Hummel-
Kimmer zc.
Spielsboxen
2 bis 16 Stücke spielend, Accessoires,
Cigarrenhänder, Schweizerhä-
schen, Photographicalbums, Schreib-eine,
Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Ci-
garren-Gläser, Tabaks- und Zündholz-
boxen, Arbeitsstische, Flaschen, Bier-
gläser, Portemonnaies, Stühle zc.,
alles mit Musik. Stets das Neu-
ste empfiehl.
J. G. Selter, Bern.
Illustrierte Preisliste vorläufig
franco. Nur wer direkt bezieht, er-
hält Selter'sche Werke. [1534 h]

Visitenkarten
in jeder erwünschten Größe à 100 Stk.
auf weiß. Glac à 13 Sgr. 6 Pf., auf
Carton 15 Sgr., Liefer elegant und
schnellstens die Nachgr. Anzahl von
Theodor Rohde,
große Märkerstraße 7, part

Schiebekisten,
Koffer mit Schloß,
Laden mit Schloß
empfehle in allen Größen
Wilh. Berger,
Leipzigerstraße 91.

Bäckerschieber empfiehlt in
allen Sorten **Wilh. Berger,**
[1941h] Leipzigerstraße 91.

Stickereien
werden billigt garnirt bei
E. Kertzscher, Leipzigerstr. 5.
Garnituren zu Hofenträger
ein gross feils vorrätig bei
E. Kertzscher.

Bruchbandagen
jeder Art empfiehlt [1972 h]
E. Kertzscher, Leipzigerstr. 5.

Kupferschablonen:
Nachstaben, Zahlen, Muster,
Langnetten, Figuren für Kinder
im Einzelnen und in completen Kästchen
in großer Auswahl empfiehlt [2000 h]
Ferdinand Dehne.

Gerren- u. Rauben-
mühen in Velz, Blüsch,
Gioff, Waschlifs-
mühen, Handklapp-
chen am billigsten in
der Mägenfabrik [717 h]
Schülerhof 9.

Brustbonbons,
den **Stollwerck'schen** gleich, nur in
Verpackungen verkäuflich und dabei 25 %
billiger, empfiehlt als das beste Haus-
mittel bei catarrhalißchen Brust- und
Halstleiden, à Packet 30 Pf., à D.
1 Mark 50 Pf. die **Conditorei** von
H. Schlack, Mannsischestr. 11.

Lotterie
zum Besten des Denkmals für
Ernst Moritz Arndt.
Mark 7000, 6000, 5000, 2000.
2 x 2000, 3 x 1000, 5 x 600,
10 x 300, 20 x 150, 30 x 90,
100 x 60, 120 x 20 u. a. w. Werth-
Gewinne.
Der Verlosungsplan ist der aner-
kannt beste. Die Ziehung beginnt
nächsten Monat. Loose à 3 Mark
wie später Gewinnlisten bei **Wilhelm**
Blitzow, Wilhelmstr. 19, Gustav
Rühlmann, Königsplatz 7, Haupt-
Agent **A. Bieser, Schmeerstr. 25.**